



Mitte Info

INFOBLATT DER SPD HAMBURG-MITTE AUSGABE 218 APRIL 2015 C44056



© RAINER ABICHT
Elbreederei GmbH & Co. KG

AUF ZUR OSTERBARKASSENFAHRT AM 04. APRIL MITFAHREN UND DIE SCHÖNE AUSSICHT GENIESSEN!

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Winter ist bald vorbei und der Frühling beginnt. Mit dem Osterfeuer wird der Winter ausgetrieben und es beginnt die schönste Zeit des Jahres. So traditionsreich wie die Osterfeuer sind die Osterbarkassenfahrten der SPD Hamburg-Mitte. Vorbei an den imposanten Osterfeuern am Elbstrand.

Am Vorabend des Ostersonntages fahren wir gemeinsam mit unserem Kreisvorsitzenden Johannes Kahrs auf der Barkasse „Nelly Abicht“ von den Landungsbrücken,

Anleger 1, ab. Los geht es nach Sonnenuntergang um 20 Uhr. In geselliger Runde fahren wir in Richtung Blankenese über Övelgönne vorbei am Museumshafen.

Natürlich gibt es an Bord wieder ausreichend Getränke, kleine Snacks und gute Stimmung. Also, seid mit dabei und meldet euch an! Da die Osterbarkassenfahrt sehr beliebt ist und wir nur eine begrenzte Zahl an Plätzen haben, solltest Du Dich, Deine Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannte

schnell anmelden. Die Kosten für die Fahrt betragen 10 Euro pro Person. Bitte bringt das Geld unbedingt passend mit zur Barkassenfahrt. Wir freuen uns auf Euch!

OSTERBARKASSENFAHRT

Samstag, 4. April | 20 – 22 Uhr
Barkasse „Nelly Abicht“
Ab Landungsbrücken, Anleger 1

Bitte meldet Euch an im Kreisbüro an:
Telefon: 040 280 555 55
oder per E-Mail: johannes@kahrs.de

FRÜHSCHOPPEN UND BERLINFAHRT

POLITISCHE BERLINFAHRT

am Samstag, 18. April 2015
Bushaltestelle Kirchenallee | 07.00 Uhr

Und wieder geht es mit unserem Bundestagsabgeordneten Johannes Kahrs in die Hauptstadt: Auf dem Programm steht eine Stadtrundfahrt, der Besuch des Reichstagsgebäudes und der SPD-Bundestagsfraktion (mit Diskussion) sowie genug Freizeit, um Berlins Mitte auf eigene Faust zu erkunden. Also ganz klar: Mitkommen!

BUNDESPOLITISCHER FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 19. April 2015, 11 Uhr
in der StäV, Stadthausbrücke 1-3

Wie in jedem Monat diskutiert Johannes Kahrs, MdB, mit seinen Gästen die aktuellen bundespolitischen Themen auf der Fleetinsel. Gern laden wir euch auf Getränke und einen kleinen Snack ein. Für den Frühschoppen und die Berlinfahrten bitten wir um Anmeldung: Tel. 280 555 55 oder Mail an johannes@kahrs.de



LANDESPARTEITAG AM DIENSTAG, 14. APRIL

Abstimmung über den
rot-grünen Koalitionsvertrag
Bürgerhaus Wilhelmsburg,
Mengestraße 20, 17:30 Uhr

Alle Landesdelegierten
erhalten eine postalische Einladung.

FEUER UND FLAMME FÜR OLYMPIA IN HAMBURG-MITTE INFOABEND AM 20. APRIL

Die Austragung Olympischer und Paralympischer Spiele ist für die gesamte Stadt Hamburg, vor allem für unseren Bezirk Mitte eine große Chance. Neben der Schaffung neuer Sportstätten, die anschließend auch für den Breitensport genutzt werden können, ergeben sich große Chancen für viele Bereiche der Stadtentwicklung.

Der Sprung über die Elbe ist ein immer noch relevantes Thema. Mit der Austragung Olympischer Sommerspiele entstehen neue Wegeverbindungen und langfristig auch Wohnungsbau. Hierdurch kann der Kleine Grasbrook eine Scharnierfunktion einnehmen und der Sprung über die Elbe

endgültig auch baulich vollzogen werden. Auf dem Kleinen Grasbrook befinden sich gegenwärtig vor allem Anlagen des Hafens, viele Flächen liegen brach. Die Olympischen Spiele wären eine Chance, dieses Gebiet zu revitalisieren. Die städtebauliche Situation könnte im Zuge einer Olympiaaustragung neu gestaltet und zukunftsfähig entwickelt werden. Ein Brückenschlag von der Hafencity auf die Veddel eine enorme Chance für



Bürgermeister Olaf Scholz im Mini-Olympia-Stadion

unser Hamburg-Mitte. All das wollen wir uns an diesem Abend einmal ansehen:

Montag, 20. April 2015, 19.00 Uhr
Kurt-Schumacher-Allee 10, 1. Stock

KLARER HANDLUNGS-AUFTRAG FÜR DIE SOZIALDEMOKRATIE HAMBURGS ZUKUNFT ALS TREIBENDE KRAFT WEITER GESTALTEN



Dirk Kienschurf
Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Bürgerschaftsfraktion

Vier Jahre nach dem grandiosen Wahlsieg von Olaf Scholz und der Hamburger SPD, nach vier Jahren harter Arbeit, haben wir das Ergebnis von 2011 fast wiederholen können und sind nur ganz knapp an der absoluten Mehrheit vorbeigeschrammt. Ein in Deutschland beispielloses Ergebnis für die Sozialdemokratie. In Hamburg sel-

ber sind wir - nach dem weiteren Einbruch der CDU – nunmehr die einzige große gestaltende Kraft dieser Stadt.

Nun gilt es diesem Vertrauensvorschuss der Wählerinnen und Wähler erneut gerecht zu werden und Hamburg als die Stadt der Chancen für alle, als Metropole der Zukunft weiter voranzubringen. Und damit das umzusetzen, was wir vor der Wahl versprochen haben - das eigentlich simple, aber nicht mehr selbstverständliche Erfolgsrezept glaubwürdiger Politik.

Folgerichtig war es daher, dass wir in dieser Situation - wie vor der Wahl angekündigt - dies nun mit den Grünen zusammen versuchen werden. Das wird kein leichter Weg sein, aber der Anfang ist geprägt von einem sehr konstruktiven Miteinander. Klar ist, dass unsere Schwerpunktthemen, wie u.a. eine starke Wirtschaft mit vielen Arbeitsplätzen, dem Wohnungsbau, soliden Finanzen, der Sanierung unserer Infrastruktur inklusive maroder Straßen, der inneren Sicherheit, Bildung sowie Kitas und Wissenschaft eine klare sozialdemo-

kratische Handschrift tragen müssen und werden. Klar ist aber auch, dass die Grünen deutliche Akzente setzen werden, wie etwa im Umweltbereich, der Klimapolitik, einzelnen sozialen Projekten oder der verstärkten Förderung des Radverkehrs.

Für den Bezirk Hamburg-Mitte ist es gut, dass u.a. die neue U-Bahn zur Horner Geest sowie das große Stadtentwicklungsprojekt „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ und die positiven Entwicklungen in Wilhelmsburg fortgeführt werden. Auch wenn die Presse es immer wieder versucht: Gewinner oder Verlierer wird es bei diesen Verhandlungen nicht geben. Zum einen sind die inhaltlichen Schnittmengen von SPD und Grünen in vielen Bereichen groß, zum anderen muss jedem die unterschiedliche Stärke des jeweiligen Wählerauftrages beider Parteien klar sein.

Sollte sich dieser konstruktive Umgang beider Parteien weiter fortsetzen, kann ein tragbares Fundament für fünf erfolgreiche Regierungsjahre entstehen. Schauen wir mal...

TERMINE IM APRIL 2015

Sa 04. Apr	SPD Hamburg-Mitte	Osterbarkassenfahrt	Landungsbrücken, Anleger 1	20.00 Uhr
Di 07. Apr	Horn	Distriktsvorstand	Bauerbergweg 7	18.00 Uhr
	Horn	Distriktsversammlung	Bauerbergweg 7	19.00 Uhr
	Billstedt	Mitgliederöffentlicher Distriktsvorstand	Seniorentreff Möllner Landstraße 142	19.00 Uhr
	St. Pauli-Süd	Mitgliederversammlung mit Henriette von Enckevort und Markus Schreiber zum Thema: Sankt Pauli in der Bürgerschaft	Altentagesstätte Silbersackstraße	19.30 Uhr
	Innenstadt	Distriktsversammlung	Teehaus Wallanlagen	19.30 Uhr
	St. Georg	Distriktsmitgliederversammlung	Geschichtswerkstatt, Hansaplatz 9	19.30 Uhr
Fr 10. Apr	Veddel	Mitgliederöffentlicher Distriktsvorstand	Sporthaus Veddel, Slomanstraße 58	18.00 Uhr
Di 14. Apr	 SPD Hamburg Abstimmung über den rot-grünen Koalitionsvertrag Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20 17.30 Uhr			
	Hamm-Borgfelde AG 60plus	Was tun gegen Altersarmut, Pflegebedürftigkeit, Wohnungsprobleme?	Seniorentreff Dimpfelweg 13	10-12 Uhr
	Billstedt AG 60plus	Mitgliederversammlung	Seniorentreff Möllner Landstraße 142	10.00 Uhr
Mi 15. Apr	Horn AG 60plus	Mitgliederversammlung	Horner Weg 235	10-11.30 Uhr
Do 16. Apr	 Finkenwerder Distriktsversammlung mit Dr. Andreas Dressel zum rot-grünen Koalitionsvertrag Brandt's Anfang, Steendiek 37 19.30 Uhr			
	AG 60plus Hamburg-Mitte	Vorstandssitzung	Kurt-Schumacher-Allee 10, 3. Stock	17.00 Uhr
Sa 18. Apr	Johannes Kahrs, MdB	Bundespolitische Tagesfahrt nach Berlin Anmeldung: 280 555 55 oder johannes@kahrs.de		
So 19. Apr	 Johannes Kahrs, MdB Bundespolitischer Frühschoppen Rheinische Republik, Auf der Fleetinsel, Stadthausbrücke 1-3 11.00 Uhr			
Mo 20. Apr	SPD Hamburg-Mitte	Olympiaveranstaltung	Kurt-Schumacher-Allee 10, 1. Stock	19.00 Uhr
Di 21. Apr	AGS Hamburg & -Mitte	Vorstandssitzung	Hamam Hafen Hamburg	12.30 Uhr
Mi 22. Apr	Jusos Hamburg-Mitte	„Pizza, Partei, Politik“	Kurt-Schumacher-Allee 10, 3. Stock	19.00 Uhr
Fr 24. Apr	Veddel	Veddeler Feierabend – on Tour	Cafe Pianola, Vogelhüttendeich 62	19.00 Uhr
		Treffpunkt auch Bahnhof Veddel (Busbahnhof 13er)		18.30 Uhr
Sa 25. Apr	Wilhelmsburg-West & -Ost	Infostand mit Kesbana Klein, Anja Keuchel, Michael Weinreich und Fred Rebensdorf	Stübenplatz	10-12 Uhr
Mo 27. Apr	 Billstedt Distriktsversammlung „Olympische Spiele“ mit Juliane Timmermann, Sportpolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion Seniorentreff Möllner Landstraße 142 U Merkenstraße 19.00 Uhr			
	Wilhelmsburg-West	Vorstandssitzung	Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20	18.00 Uhr
	Wilhelmsburg-Ost	Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20	18.30 Uhr
	Wilhelmsburg-West	Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20	18.45 Uhr
	Wilhelmsburg-West & -Ost	Gemeinsame Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20	19.30 Uhr
Di 28. Apr	Billstedt AG 60plus	Klönfrühstück	Seniorentreff Möllner Landstraße 142	09.30 Uhr
	St. Pauli Nord	Distriktsversammlung	Teehaus Wallanlagen	19.00 Uhr
	Hamm-Borgfelde	Distriktsversammlung	Seniorentreff Dimpfelweg 13	19.30 Uhr



Mitte Info

Ausgabe 218 | April 2015

KONTAKT

Kreisbüro SPD Hamburg-Mitte
Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg
Tel.: (040) 24 69 89
E-Mail: hh-mitte@spd.de
www.spd-hh-mitte.de

C 44056, SPD Hamburg-Mitte, 20097 Hamburg
PVSt, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“



**Ralf Neubauer
über Jan-Hinrich Fock**

Nach 41 Jahren in Bezirksversammlung und Bürgerschaft hat sich Jan-Hinrich Fock Anfang März aus der aktiven Politik verabschiedet. Ein Blick zurück: Am 3. März 1974 wurde der damals 27-jährige Gewerbeschullehrer aus Finkenwerder, noch als Jusos, zum ersten Mal in die Bezirksversammlung Mitte gewählt. Es folgten rekordverdächtige elf weitere Wahlperioden, immer im Dienste seines Stadtteils Finkenwerder und des Bezirkes Mitte, darunter zu den nicht immer einfachen Zeiten der großen Koalition als Vorsitzender der Bezirksfraktion oder in der ersten rot-grünen Koalition als stellvertretender Vorsitzender der Bezirksversammlung.

Der Sprung ins Rathaus folgte zu einer Zeit, als der Vollblut-Kommunalpolitiker vermutlich selbst nicht mehr unbedingt mit höheren Weihen gerechnet hatte, kurz vor seiner Pensionierung. Jan übergab im Frühjahr 2011 die Geschicke in der Bezirks- und Ortspolitik in jüngere Hände und kandidierte erstmals für die Hamburgische Bürgerschaft. Bei der Wahl ließ er – zur Überraschung mancher – seinen örtlichen, durchaus profilierten CDU-Kontrahenten weit hinter sich und zog ins Parlament ein. Die Krönung einer langen politischen Laufbahn war perfekt. In Jans Zeit fielen eine Reihe bedeutender Entscheidungen für Finkenwerder. Der Bau der lange ersehnten Ortsumgehung und die Verhinderung der Hafenerweiterung in den Finkenwerder Süden dürfen dabei als besonders zentral gelten. Nach über vier Jahrzehnten aktiver Politik, einer beachtlichen und wohl selten erreichten Leistung, bedanken wir uns bei Jan und seiner Familie für die jahrzehntelange unermüdliche Arbeit. Jetzt bleibt Zeit für die wichtigen Dinge im Leben: Ehefrau Ingrid und – der ganze Stolz des Großvaters – die beiden Enkel.

In diesem Sinne: Danke, Jan!



**Torsten Hönisch über
Philipp-Sebastian Kühn**

Nach zwei Legislaturen scheidet Philipp-Sebastian aus der Bürgerschaft aus und wird sich nun anderen Aufgaben widmen. Aufgewachsen in Plau am See zog es Philipp-Sebastian bald nach Hamburg. Hier absolvierte er eine Ausbildung zum Reserveoffizier und war 1997 bei der Oderflut im Einsatz. Er studierte Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Politik und Neuere Geschichte. Aus einem traditionellen SPD-Elternhaus kommend, begann sein Engagement 1994: Ein paar Jahre später übernahm „PSK“ erst das Amt des Kreisvorsitzenden der Jusos Mitte und wurde später Landesvorsitzender. In dieser Zeit gestaltete er den Neuaufbau der Jusos Hamburg hin zu einem der aktivsten und kampagnenfähigsten Landesverbände. Schließlich wurde er in seinem Distrikt Billstedt zum stellv. Distriktvorsitzenden gewählt, übernahm den Vorsitz im Regionalausschuss und wurde im Jahr 2008 über den Wahlkreis in die Bürgerschaft gewählt.

Schnell wurde die Wissenschafts- und Hochschulpolitik zu seinem Steckenpferd. Während der schwarz-grünen Regierungszeit führte Philipp-Sebastian gemeinsam mit den Jusos den Kampf gegen Studiengebühren an und konnte nach dem SPD-Wahlsieg 2011 die Abschaffung der Campus-Maut gemeinsam mit dem Senat als Fachsprecher für Wissenschaft umsetzen. Zudem war PSK als Fachsprecher federführend für die lesbisch-schwule Gleichstellung. Auch hier gelang es ihm relevante Verbesserungen für die Community zu erreichen. Nach seinem Ausscheiden aus der Bürgerschaft freut sich Philipp-Sebastian darauf, wieder mehr Zeit für sich und Privates zu haben. Außerdem will er sich wieder mehr im elterlichen Unternehmen engagieren. Wir wünschen PSK hierfür und für alle anstehenden Aufgaben alles Gute!

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR DIE SPD UND FÜR MITMACHMÖGLICHKEITEN? SIE WOLLEN SELBST POLITISCH AKTIV WERDEN UND WISSEN NICHT, WIE?

Bei uns Sozialdemokratinnen und -demokraten können Sie mitmachen - auf ganz unterschiedlichen Ebenen und Wegen: Im Internet genauso wie „live“ vor Ort. Mit viel oder auch mit wenig Zeit. Mit Interesse an der Diskussion über politische Zusammenhänge genauso wie mit Lust am praktischen Tun.

Voraussetzung für die Mitarbeit bei uns ist nicht politische Tiefenkenntnis, sondern echtes politisches Interesse.

Wir Sozialdemokratinnen und -demokraten freuen uns auf Ihr Engagement für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Auf unserer Internetseite informieren wir Sie über Möglichkeiten, wie Sie bei uns mitmachen können. Suchen Sie sich einfach das Passende aus.

spd-hh-mitte.de